

>IMPRESSUM

Redaktion Pietro Bazzoli (verantwortlich), Julia Montanus
Anschrift IG Metall Bocholt, Wesemannstraße 10, 46397 Bocholt
Telefon 02871 2499 00
bocholt@igmetall.de | **bocholt.igmetall.de**

»Bildung in den Fokus rücken«

SEMINARE Die IG Metall Bocholt startet mit gleich drei Angeboten in einer Woche.

Wie setzt man das Entgeltrahmenabkommen (ERA) im Betrieb um? Welche Möglichkeiten hat die Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV)? Und vor allem: Wie erreichen Gewerkschafter und Gewerkschafterinnen ihre Kolleginnen und Kollegen im Betrieb wirkungsvoll? Die IG Metall Bocholt hat erstmals Kommunikationsseminare im Bildungszentrum in Sprockhövel angeboten – mit gleich drei unterschiedlichen Angeboten in einer Woche.

Jeweils zwei Tage lang bildeten sich zunächst Jugendvertreter, dann Betriebsräte und schließlich Vertrauensleute intensiv und praxisorientiert weiter. Im Betriebsräte-Seminar etwa ging es darum, wie Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen in der Praxis zusammenwirken, wie Beschäftigte angesprochen und beteiligt werden können, um Informations- und Öffentlichkeitsarbeit im Betrieb



Das Vertrauensleute-Seminar sorgte für zufriedene Gesichter.

und Kommunikationskompetenzen wie Zuhören, Fragetechniken und Gesprächsführung.

»Die IG Metall Bocholt rückt Bildung wieder stärker in den Fokus. Der Auftakt mit einer Woche rund um Kommunikation war richtig klasse! Alle 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben viel dazugelernt und hart gearbeitet. Sie haben sich zum Beispiel gegenseitig ge-

filmt, um die eigene Wirkung erleben zu können«, sagt die verantwortliche Gewerkschaftssekretärin Gerlinde Schenk. Mit der externen Kommunikationstrainerin Alexandra Tins hatte die IG Metall eine starke Partnerin an der Seite.

Alle haben sich nach dem Seminar ein konkretes Ziel der Ansprache in ihrem Betrieb vorgenommen. So steht bei Novo-

ferm Vertrieb in Werth eine Erhöhung des Organisationsgrads auf dem Plan, denn die Beschäftigten streben die Tarifbindung an. Bei Lück in Bocholt ist der Betriebsrat voll motiviert, einen Vertrauenskörper aufzubauen.

Die IG Metall Bocholt baut gerade den Referentenarbeitskreis Bildung auch mit jungen Kolleginnen und Kollegen neu auf. Mit Theo Biermann und Werner de Vos bieten zwei »alte Hasen« Gremienschulungen, Grundlagenseminare und alles rund um ERA – gerne auch inhouse – an, um, wie beide sagen, »gezielt auf die Bedürfnisse der Betriebsräte einzugehen«.



TERMINE

- 2. April: Neues aus dem Rentenrecht, Oeding
- 27. April: Inhouse-Seminar ERA im betrieblichen Alltag
- 6. und 7. November: Mitwirkung und Mitbestimmung von Frauen im Betrieb, Münster
- 27. bis 29. November: Grundlagen für neue Vertrauensleute, Oeding

Geschenke für die Mitglieder – Neugierde bei den Nicht-Mitgliedern

Eine Aktion von Metallern für Metaller sorgte bei Schmitz Cargobull (SCB) in Vreden für Aufmerksamkeit – und das nicht nur bei den Mitgliedern. Genau dieser erzielte Doppelerfolg war gewollt: IG Metall-Betriebsrätinnen und -Betriebsräte verteilten schicke Glasflaschen an die IG Metall-Mitglieder im Betrieb als Dankeschön für deren Gewerkschaftstreue.

Das kam gut an, wie die Reaktionen zeigten, die von »schön, dass es einmal nur etwas für uns Mitglieder gibt«

über »eine gelungene Überraschung« bis hin zu »aus Glas und nicht aus Plastik – toll!« reichten.

Betriebsrätin Ronja Diesfeld, die auch Mitglied im Team des Gemeinsamen Erschließungsprojekts (GEP) der IG Metall Bocholt ist, war mehr als zufrieden: »Die Aktion kam durchweg positiv an. Zusätzlich zur Wertschätzung unserer Gewerkschaftsmitglieder bot sie in der aktuell bei uns sehr turbulenten Zeit eine gute Gelegenheit, die Stimmung in der Be-



Ein Dankeschön an die Mitglieder

legschaft persönlich zu erfragen – und auch, um Kandidaten für die Vertrauensleutewah-

len zu gewinnen.« Ein weiterer Effekt war, dass auch etliche Nicht-Mitglieder neugierig wurden – so kamen die Betriebsräte und Betriebsrätinnen mit ihnen ins Gespräch, etwa über die Leistungen der IG Metall, gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Tarifrunde, und die Vorteile der Mitgliedschaft.

Alles in allem also eine gute und runde Aktion – mit Flaschen, nicht für Flaschen –, die hoffentlich positive Nachwirkungen in Sachen Mitgliederwerbung mit sich bringt.